

Kurz-Jahresbericht 2023

Verein Bildung Naturstein – viel Aufbauarbeit auch 2023

Auch das Jahr 2023 galt im Verein Bildung Naturstein VBN als Aufbaujahr – wie auch die Jahre 2024 und 205 noch als Aufbaujahre anzusehen sein werden. Sowohl die Berufsfachschullehrer/-innen wie auch die üK-Instruktor/-innen steckten, mit wertvoller Unterstützung von Eveline Krähenbühl von der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB, viel Zeit und Energie in die Erarbeitung der Lehrpläne für die Schuljahre 3 und 4 wie auch in die Erarbeitung der üK-Programm des 3. und 4. Lehrjahres. Parallel wurde in einer Arbeitsgruppe QV das neue Qualifikationsverfahren erarbeitet, wo der VBN mit dem SDBB (Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) zusammenarbeitet.

Im August 2023 startete der 3. Jahrgang der neuen beruflichen Grundbildung mit insgesamt 13 Lernenden so auch mit einem Lernenden aus dem Kanton Tessin – aber leider ohne Lernende in der Fachrichtung Bildhauerei. Der VBN hat dem Wunsch des Kantons Tessin entsprochen und die Lernenden aus der Südschweiz letztes Jahr in die üK integriert – und 2025 werden die Tessiner Lernenden auch das Qualifikationsverfahren QV zusammen mit den Deutschschweizer Lernenden absolvieren. Cristina di Pietro, Steinmetzin und Verantwortliche für Betriebsbesuche im Kanton Tessin, ist hier Ansprechpartnerin für den VBN in der Südschweiz.

Die Berufsfachschule und somit der Kanton Luzern waren 2023 leider mit unvorhergesehenen Wechseln und Ausfällen konfrontiert. Gegen Ende des Berichtsjahres hat sich die Situation jedoch bereits wieder beruhigt. Es konnten mit Andreas Rickenbacher, Schwarzenbach, und Frank Ullmann, Unteregg, zwei neue Berufsfachschullehrer verpflichtet werden.

Im Bereich Berufsbildungsfonds BBF Naturstein stellt sich die Konsolidierungsphase ein. Im 2023 wurde für die Betriebe eines AVE-erklärten GAV, die bereits in einen Parifonds einzahlen, neu eine Abgrenzung zur Entschädigungspflicht im BBF Naturstein eingeführt. Die Fondskommission traf sich mehrmals online oder hat die offenen Fragen und Gesuche auf dem Korrespondenzweg beantwortet.

Normalbetrieb im VBN mit einem Erfahrungsschatz über alle Elemente der neuen beruflichen Grundbildung wird erst ab Schuljahr 2025/2026 erfolgen. Erst dann verfügt der VBN auch über die Erfahrungen des ersten Qualifikationsverfahrens QV nach neuem Modus.

Im Berichtsjahr erging der Auftrag an die Geschäftsstelle, auf die VBN-Delegiertenversammlung 2024 die Website www.bildung-naturstein.ch neu zu gestalten. Auch hat der VBN-Vorstand beschlossen, Fotomaterial von Lernenden aller Fachrichtungen zu erstellen und punktuell Firmenbeteiligungen an Berufsbildungsmessen zu unterstützen.

Es ergeht an dieser Stelle der Dank an alle Involvierten, die sich für die neue berufliche Grundbildung einsetzen – zig Branchenvertreter/-innen investieren zig Mann-/Frau-Stunden in die Zukunft unserer Fachkräfte. Eine Dankesadresse geht an dieser Stelle auch an Judith Winiger (Sekretariat BBF Naturstein) und Jürg Depierraz sowie Nell Hügi (Geschäftsstelle VBN) für die administrative Unterstützung und Gesamtkoordination aller Arbeiten.